

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

6.3.1910

Großh. Hoftheater  zu Karlsruhe.

Sonntag, den 6. März 1910.

31. Vorstellung außer Abonnement.

Der Traum ein Leben.

Dramatisches Märchen in vier Akten von Franz Grillparzer.

Regie: Otto Rienschersf.

Personen:

Massud, ein Landmann	Karl Dapper.
Mirza, seine Tochter	Mwine Müller.
Mustan, sein Neffe	Ernst Mewes.
Zanga, Negerflave	Wilhelm Waffermann.

Der König von Samarkand	Josef Mark.
Gülzare, seine Tochter	Edith Deltamp.
Der alte Kaleb	Adolf Hallego.
Karkhan, sein Neffe	Franz Wahl.
Der Mann vom Felsen	Felix Baumbach.
Ein altes Weib	Margarete Pix.
Ein königlicher Kämmerer	Max Schneider.
Ein Hauptmann	August Schmidt.
Ein Anführer	Karl Leser.
Eine Dienerin Gülzares	Mila Siefertle.
Gefolge des Königs, Frauen und Dienerinnen Gülzares, Krieger, Volk, Erscheinungen.	

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Einlaß: ein Uhr.

Anfang: halb zwei Uhr.

Ende: gegen vier Uhr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 6. März 1910.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Abends 7 Uhr.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Akten von Eugén Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karls IX. von Frankreich	Olga Kallenjer.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Max Büttner.
Valentine, seine Tochter	Ina Hofmann-Biesfeld.
Raoul de Raugis, ein hugenottischer Edelmann	*)
Graf von Nevers, Labanne,	Jan van Gorkom.
Theré,	Friedrich Erl.
Gesé, katholische Gelleute	Edward Schüller.
De Rez,	Adolf Bodenmüller.
Méru,	Josef Gröbinger.
Maurevert, Magistratsperson	Heinrich Blaul.
Urbain, Page der Königin	Franz Koba.
Hesdamen	Käthe Warmersperger.
Marcel, Raouls Diener und Soldat	Frieda Meyer.
Pois Kesse, ein hugenottischer Soldat	Margdalene Bauer.
Ein Nachtwächter	Hans Keller.
Mönche	Eugen Kalmbach.
	Josef Gröbinger.
	Josef Gröbinger.
	Adolf Bodenmüller.
	Krust Golde.

Herrscher, Hofdamen, Mönche, Pagen, Gelleute, Studenten, Bürger und Bürgerinnen, Hugenoten, Soldaten, Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bayz.

Im 2. Akt: **Badezene**, ausgeführt von dem Balletkorps.

Im 3. Akt: **Eigennertanz**, getanzt von Luise Stolze, Therese Schmidt, Elisabeth Jemel, Richard Allegri und dem Balletkorps.

*) Raoul: Hans Siewert vom Stadttheater in Hamburg als Gast.

Nach dem zweiten und dritten Akte größere Pausen.



Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.
Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: halb elf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitz I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden.

Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Rückerhalt entsteht, wird nur abgekassiertes Geld angenommen.

Spielplan.

Montag, den 7. März:

42. B. Erde. Anfang 7/8 Uhr.

Dienstag, den 8. März:

43. C. Zaunhäuser und der Zäugerkrieg auf Wartburg. Anfang 7/8 Uhr.

Donnerstag, den 10. März:

32. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Das Mischenbrödel oder Der gläserne Pantoffel. Anfang 7 Uhr.

Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den 7. März, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C, Abt. A 3—4 Uhr, Abt. B 4—5/5 Uhr, Abt. C 5/5—5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 8. März, vormittags 9 Uhr an.

Von Mittwoch, den 9. März, vormittags 9 Uhr an werden zu dieser Vorstellung keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Freitag, den 11. März:

44. A. Das süße Gift. Tanzbilder. Anfang 7/8 Uhr.

Samstag, den 12. März:

44. C. Zum erstenmal: Wenn der junge Wein blüht. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 13. März:

43. B. Der Evangelimann. Anfang 7/8 Uhr.

Montag, den 14. März:

45. A. Die Räuber. Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 15. März:

33. Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Pensionsanstalt des Gr. Hoftheaters: Die Fledermaus. Anfang 7/8 Uhr.

Vorverkauf für die Abonnenten am Mittwoch, den 9. März, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A, Abt. B 3—4 Uhr, Abt. C 4—5/5 Uhr, Abt. A 5/5—5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 10. März, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 9. März: 26. Abonnements-Vorstellung.

Hoffmanns Erzählungen. Anfang 7/8 Uhr.

Wegen Erkrankung von Julia Hofmann Zielfeld
hat

Kammersängerin Elsa Mendel-Schweitzer
vom Opernhaus in Frankfurt a. M.
die Partie der Valentinia übernommen.